

KLANG REDEN

))) rombach
wissenschaft



Anita Mellmer

Fingerpicking / Fingerstyle

Geschichte, Spielelemente und Notation

Anita Mellmer

Fingerpicking / Fingerstyle
Geschichte, Spielelemente und Notation

ROMBACH WISSENSCHAFT • REIHE *klang-reden*
Schriften zur Musikalischen Rezeptions- und Interpretationsgeschichte

herausgegeben vom Institut für Musikalische Rezeptions- und
Interpretationsgeschichte der Universität Mozarteum Salzburg

Band 26

Anita Mellmer

Fingerpicking / Fingerstyle

Geschichte, Spielelemente und Notation

 **rombach**
wissenschaft

Auf dem Umschlag: Nylon Crossover Guitar (Spruce/Macassar Ebony),
mit freundlicher Genehmigung von Christina Kobler.



Gedruckt aus Budgetmitteln des Instituts für Musikalische Rezeptions- und Interpretationsgeschichte der Universität Mozarteum Salzburg.

Die Abbildungsrechte sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft worden.
Im Falle noch offener, berechtigter Ansprüche wird um Mitteilung des Rechteinhabers gebeten.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96821-800-7 (Print)

ISBN 978-3-96821-801-4 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2022

© Rombach Wissenschaft – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Abkürzungen	11
Einführung	13

Teil I – Ein Überblick

1. Methode und Methodenwahl	17
2. Fingerpicking / Fingerstyle: Versuch einer Begriffsdefinition	21
3. Die musikalischen Wurzeln	27
3.1 Der Ragtime und seine Entstehungsgeschichte	27
3.1.1 Country Ragtime und Urban Ragtime	30
3.1.2 City-Ragtime oder Klassischer Ragtime	31
3.1.3 Bestandteile der Minstrel Shows	36
3.1.4 Der Ragtime in der Praxis	41
3.2 Der Blues. Geschichte, Landschaften und Einflüsse auf Fingerpicking / Fingerstyle	42
3.2.1 Blueslandschaften und ihre Relevanz für Fingerpicking / Fingerstyle	47
3.2.2 Zusammenfassung	53
3.3 Die Country Music	54
4. 1960: Das Folk Revival und die Wiederentdeckung des Fingerpickings	65
4.1 Versuch einer Begriffsdefinition von Folk und Folk Music	65
4.2 Geschichtlicher Hintergrund	68
4.3 Das Folk-Music-Revival	70
4.3.1 Was ist ein Revival?	70
4.4 Die Wiederentdeckung des Fingerpickings	75
5. Exkurs: Die Flattop-Gitarre von Kopf bis Tailblock und Spielhilfen beider Hände. Ein Überblick	77
5.1 Kopf und Hals	77
5.2 Korpusformen	85

Inhalt

5.3	Decke, Boden, Zarge. Materialien und Bracing	103
5.4	Die Stahlsaiten	110
5.5	Spielhilfen für die rechte Hand	112
5.6	Spielhilfen für die linke Hand	115
6.	Exkurs: Christian Friedrich Martin und der Weg zur ›Dreadnought-Gitarre	117
7.	Vom Banjo zur Gitarre. Spielelemente des Fingerpickings und ihre Herkunft	123
7.1	Spielelemente, basierend auf ausgewählten Banjoschulen von 1855 bis 1890	130
7.2	Spielelemente, basierend auf Pete Seegers <i>How to play the 5-string Banjo</i>	139
7.3	Spielelemente abseits des Banjos, Michael Hedges <i>Aerial Boundaries Slapping</i>	144
7.4	Zusammenfassung	145
8.	Fingerpicker einst und heute	147
8.1	Die ersten stilbildenden Fingerpicker	147
8.1.1	Die Fingerpicker des »Piedmont Blues«	147
	Elizabeth Cotten	147
	Blind Blake	149
	Reverend Gary Davis	154
8.1.2	Die Fingerpicker des »Delta Blues«	161
	Charlie Patton	161
	›Mississippi‹ John Hurt	166
	Elizabeth Douglas alias ›Memphis Minnie‹	169
8.1.3	Fingerpicker des Texas Blues	173
	Leadbelly	173
	Blind Lemon Jefferson	175
	Samuel ›Lightning‹ Hopkins	178
8.2	Die Fingerpicker der Country-Tradition	180
	Merle Travis	180
	Doc Watson und sein »Flatpicking«	182
	Chet Atkins	185
8.3	Die Fingerpicker der amerikanischen und britischen Folk- Tradition	193
	Bert Jansch	193

Inhalt

John Fahey	197
John Renbourn	200
Leo Kottke	209
Stefan Grossman	216
Davey Graham	217
8.4 Deutscher und österreichischer Gitarren-Folk	220
Al Cook alias Alois Koch	220
Ulli Bögershausen	226
Peter Finger	231
Peter Ratzenbeck	235
8.5 Die Fingerpicker unserer Tage	252
Michael Hedges	252
Tommy Emmanuel	255
Don Ross	262
Adam Rafferty	277
Jon Gomm	292
Thomas Leeb	300
Andy McKee	308
Antoine Dufour	313
8.6 Zusammenfassung der Interviews	317

Teil II – Spielelemente des Fingerpickings und Fingerstyles sowie ihre Anwendung in tabellarischer Übersicht

Erläuterung der Tabellen und Kürzel	329
1. Die ersten stilbildenden Fingerpicker	331
1.1 Fingerpicker des Piedmont Blues	331
Elizabeth Cotten	331
Blind Blake	333
Reverend Gary Davis	335
1.2 Fingerpicker des Delta Blues	337
Charlie Patton	337
›Mississippi‹ John Hurt	339
Memphis Minnie	340
1.3 Fingerpicker des Texas Blues	341
Leadbelly	341
Blind Lemon Jefferson	343

Inhalt

Lightnin' Hopkins	344
2. Fingerpicker der Country-Tradition	347
Merle Travis	347
Doc Watson	349
Chet Atkins	351
3. Die Fingerpicker der amerikanischen und britischen Folk-Tradition	353
Bert Jansch	353
John Fahey	354
John Renbourn	356
Leo Kottke	357
Davey Graham	358
4. Deutscher und österreichischer Gitarren-Folk	361
Al Cook	361
Ulli Bögershausen	363
Peter Finger	364
Peter Ratzbeck	365
5. Die Fingerpicker unserer Tage	367
Michael Hedges	367
Tommy Emmanuel	368
Don Ross	369
Adam Rafferty	370
Jon Gomm	372
Thomas Leeb	373
Andy McKee	374
Antoine Dufour	375
Fazit von Teil II	377
1. Die ersten stilbildenden Fingerpicker	377
1.1. Fingerpicker des Piedmont Blues	377
1.2. Fingerpicker des Delta Blues	378
1.3. Fingerpicker des Texas Blues	379
2. Die Fingerpicker der Country-Tradition	380
3. Die Fingerpicker der amerikanischen und britischen Folk-Tradition	380

Inhalt

- 4. Deutscher und österreichischer Gitarren-Folk 382
- 5. Die Fingerpicker unserer Tage 384

Teil III – Gegenüberstellung von Notation und Interpretation

- 1. Reverend Gary Davis: *Two Step Candyman* 389
- 2. Merle Travis: *Cannon Ball Rag* 391
- 3. Leo Kottke: *Fisherman* 395
- 4. Peter Ratzenbeck: *Broceliande* 399
- 5. Andy McKee: *Everybody Wants to Rule the World* 401
- Fazit 405
- Rückblick und Ausblick 407
- Quellen- und Literaturverzeichnis 411

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
A.M.	Anita Mellmer / die Autorin (in Interviews)
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
Bd.	Band
Bde.	Bände
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
ebd.	ebenda
f.	folgende
ff.	fortfolgende
Hg.	Herausgeber / Herausgeberin
hg.	herausgegeben
MGG ² PT	Ludwig Finscher (Hg.), Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik, 2. neubearbeitete Ausgabe, Personenteil (17 Bde. + Register + Supplement), Kassel u.a.: Bärenreiter 1999–2008; vgl. auch MGG Online, https://mgg-online.com (5.11.2019) mit teilweise überarbeiteten Artikeln
MGG ² ST	Ludwig Finscher (Hg.), Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik, 2. neubearbeitete Ausgabe, Sachteil (9 Bde. + Register), Kassel u.a.: Bärenreiter 1994–1999; vgl. auch MGG Online, https://mgg-online.com (5.11.2019) mit teilweise überarbeiteten Artikeln
NG ¹	Stanley Sadie (Hg.), The New Grove Dictionary of Music and Musicians, [1st edition] (29 Bde.), New York: Grove 1980.
NG ²	Stanley Sadie (Hg.), The New Grove Dictionary of Music and Musicians, 2nd edition (29 Bde.), New York: Grove 2001 bzw. ² 2002; vgl. auch Oxford Music Online, https://oxfordmusiconline.com (5.11.2019)
N.N.	Nomen nescio
Nr.	Nummer
o.J.	ohne Angabe zum Erscheinungsjahr
S.	Seite
s.o.	siehe oben
Sp.	Spalte
T.	Takt / Takte
u.a.	und andere
USA	United States of America
u.v.m.	und viele mehr, und vieles mehr
u.v.w.	und viele weitere

Abkürzungen

v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche
Vl.	Violine
Vla.	Viola
z.B.	zum Beispiel